



Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte  
zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen

## 75. Jahrestag der Befreiung der Häftlinge des KZ Neuengamme 2020

75<sup>th</sup> Anniversary of the Liberation  
of the Prisoners from the Neuengamme  
Concentration Camp 2020



KZ-Gedenkstätte  
Neuengamme



## 75. Jahrestag der Befreiung der Häftlinge des KZ Neuengamme 2020

20. April 2020, 18.00 Uhr

### **Gedenkveranstaltung für die Kinder vom Bullenhuser Damm**

Im Rahmen des internationalen Jugendprojektes #rememberthechildren haben Schüler\*innen aus den Heimatländern der ermordeten Kinder sowie aus Deutschland und Israel Gespräche mit Angehörigen geführt und überlegt, wie ein modernes Gedenken aussehen könnte. Ergebnis ist die diesjährige Gedenkveranstaltung, die die Teilnehmenden des Jugendprojekts konzipierten und organisierten.

Öffentliche Veranstaltung, keine Anmeldung erforderlich.  
Kooperation mit der Vereinigung Kinder vom Bullenhuser Damm und dem Arbeitskreis Kirchliche Gedenkstättenarbeit

*Ort: Turnhalle der ehemaligen Schule am Bullenhuser Damm 92-94*

25. April bis 30. August 2020

Mo–Fr 9.30–16.00 Uhr, Sa–So 12.00–19.00 Uhr

### **Ausstellung „Überlebt! Und nun?“**

Die Ausstellung „Überlebt! Und nun? NS-Verfolgte in Hamburg nach ihrer Befreiung“ berichtet von den Erfahrungen und Lebensumständen der Überlebenden der nationalsozialistischen Verfolgung in Hamburg.

*Ort: KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Foyer der Hauptausstellung (Nähe Bushaltestelle „KZ-Gedenkstätte – Ausstellung“)*



1. Mai 2020, 18.00–20.00 Uhr

**Canto General von Pablo Neruda und Mikis Theodorakis  
Lieder von Freiheit und Menschlichkeit**

Den Canto General von Pablo Neruda in der Vertonung von Mikis Theodorakis führt die SingAkademie Niedersachsen als Beitrag zum 75. Jahrestag der Befreiung der Konzentrationslager mit einem großen Chor, Solist\*innen und mit einem Instrumental-Ensemble auf. Zwischen den einzelnen Passagen des Werkes rezitiert der Schauspieler Rolf Becker die Texte in deutscher Übersetzung.

*Tickets:* 20 € bei der Konzertkasse Gerdes, Rothenbaumchaussee 77, 20148 Hamburg oder unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de)  
Kooperation mit der SingAkademie Niedersachsen

*Ort:* KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Westflügel des ehemaligen Klinkerwerks (Nähe Bushaltestelle „KZ-Gedenkstätte – Klinkerwerk“)

2. Mai 2020, 10.00–13.00 Uhr

**Erzähl- und Begegnungscafé mit Überlebenden des  
KZ Neuengamme und seiner Außenlager**

Ehemalige Häftlinge des KZ Neuengamme reisen aus zahlreichen Ländern nach Hamburg, um gemeinsam mit ihren Angehörigen ihrer Befreiung vor 75 Jahren zu gedenken. Wie ging ihr Leben nach der Befreiung weiter? Was möchten sie nachfolgenden Generationen mit auf den Weg geben? Dies und vieles mehr können Sie in persönlichen Gesprächen mit Überlebenden im Rahmen eines Erzählcafés erfragen.

*Informationen und Anmeldung* bei Alexandre Froidevaux  
(E-Mail: [alexandre.froidevaux@gedenkstaetten.hamburg.de](mailto:alexandre.froidevaux@gedenkstaetten.hamburg.de),  
Tel.: +49 (0)40 428 131 534)

*Ort:* KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Studienzentrum  
(Nähe Bushaltestelle „KZ-Gedenkstätte – Ausstellung“)



2. Mai 2020

**„Ort der Verbundenheit“**

13.30–15.00 Uhr

**Projektvorstellung und Druckwerkstatt für Angehörige  
ehemaliger Häftlinge des KZ Neuengamme**

15.00 Uhr

**Feierliche Einweihung des „Ortes der Verbundenheit“**

Der von Angehörigen entwickelte „Ort der Verbundenheit“ bietet die Möglichkeit, vormals im KZ Neuengamme inhaftierte Familienmitglieder zu würdigen und an sie auf dem Gelände der Gedenkstätte zu erinnern.

Öffentliche Veranstaltung, keine Anmeldung erforderlich.

Kontakt: Uta und Halina Kühl, [ort\\_der\\_verbundenheit@gmx.de](mailto:ort_der_verbundenheit@gmx.de)

Informationen: <https://reflections.news/de/category/ort-der-verbundenheit/>

Kooperation mit dem Freundeskreis KZ-Gedenkstätte Neuengamme, der Arbeitsgemeinschaft Neuengamme und der Amicale Internationale KZ Neuengamme (AIN)

*Ort: KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Plattenhaus (Nähe Bushaltestelle „KZ-Gedenkstätte – Mahnmal“)*



2. Mai 2020, 18.00–19.30 Uhr

### **„Ein aufgeschobenes Leben“**

#### **Gespräch mit der KZ-Überlebenden Edith Kraus und ihrem Sohn**

Edith Kraus, genannt Dita, wurde 1942 im Alter von 13 Jahren mit ihren Eltern über das Getto Theresienstadt nach Auschwitz deportiert. Mit ihrer Mutter wurde sie über Hamburger Außenlager des KZ Neuengamme weiter in das KZ Bergen-Belsen verschleppt. Sie kehrte nach der Befreiung allein nach Prag zurück. Sie gründete eine Familie und lebt heute in Israel. Edith Kraus stellt ihre kürzlich erschienenen Memoiren vor. Gemeinsam mit ihrem Sohn Ron Kraus spricht sie über die Weitergabe der Erinnerung innerhalb ihrer Familie.

Moderation: Ulrike Jensen (KZ-Gedenkstätte Neuengamme).

Eine *Anmeldung* unter [hamburg@fes.de](mailto:hamburg@fes.de) ist erforderlich.

Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung

*Ort: Baseler Hof Säle (Gartensaal), Esplanade 15, 20354 Hamburg*



2. Mai 2020, 20.00–22.00 Uhr

**Ein Abend mit dem Young Committee:  
Die Perspektiven der dritten und vierten Generation in  
Musik, Kunst und Poesie**

Im Mai 2019 gründeten Nachkommen ehemaliger Häftlinge des KZ Neuengamme der dritten und vierten Generation das Young Committee der Amicale Internationale KZ Neuengamme (AIN). An diesem Abend zeigen Mitglieder des Young Committees aus verschiedenen Ländern mit künstlerischen Mitteln, was ihre Familiengeschichte für sie bedeutet.

Eine *Anmeldung* unter [hamburg@fes.de](mailto:hamburg@fes.de) ist erforderlich. Kooperation mit dem Young Committee der Amicale Internationale KZ Neuengamme (AIN) und der Friedrich-Ebert-Stiftung

*Ort: Baseler Hof Säle (Gartensaal), Esplanade 15, 20354 Hamburg*



3. Mai 2020, 10.00 Uhr

### **Gedenkveranstaltung anlässlich des 75. Jahrestages der Bombardierung der KZ-Schiffe in der Neustädter Bucht**

Internationale Veranstaltung mit Überlebenden des KZ Neuengamme und seiner Außenlager.

Öffentliche Veranstaltung, keine Anmeldung erforderlich.

Kooperation mit der Amicale Internationale KZ Neuengamme (AIN), der Stadt Neustadt/Holstein und der Arbeitsgemeinschaft Neuengamme

Begrüßungen:

#### **Jean-Michel Gaussoit**

*Vizepräsident der Amicale Internationale KZ Neuengamme*

#### **Sönke Sela**

*Bürgermeister Stadt Neustadt/Holstein*

Reden:

#### **Jewgenij Malychin**

*ehemaliger KZ-Häftling und Überlebender der Cap Arcona*

#### **Sabine Sütterlin-Waack**

*Ministerin für Justiz, Europa, Verbraucherschutz und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein*

#### **Bernhard Jeune**

*Sohn eines französischen Häftlings des KZ Neuengamme*

#### **Olga Ponamareva**

*Enkelin eines ukrainischen Häftlings des KZ Neuengamme*

Beitrag:

**Schüler\*innenprojekt** des Küstengymnasiums Neustadt und der Arbeitsgemeinschaft Neuengamme:

#### **Lesung aus Häftlingsberichten**

*Ort: Cap-Arcona-Ehrenmal, Neustadt/Pelzerhaken*



3. Mai 2020, 16.30 Uhr

**Gedenkveranstaltung anlässlich des 75. Jahrestages des Kriegsendes und der Befreiung der Konzentrationslager**

Internationale Veranstaltung mit Überlebenden und ihren Angehörigen aus aller Welt. Die Veranstaltung beginnt im Westflügel des ehemaligen Klinkerwerks und wird mit einer Kranzniederlegung am Internationalen Mahnmal fortgesetzt.

Öffentliche Veranstaltung, keine Anmeldung erforderlich.

Kooperation mit der Amicale Internationale KZ Neuengamme (AIN)

Begrüßungen:

**Prof. Dr. Detlef Garbe**

*Vorstand Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen*

**Dr. Peter Tschentscher**

*Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg*

**Niels Annen**

*Staatsminister beim Bundesminister des Auswärtigen*

**Karin Prien**

*Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein*

Reden:

**Livia Fränkel**

*Überlebende des KZ Neuengamme*

**Dr. Martine Letterie**

*Präsidentin der Amicale Internationale KZ Neuengamme*

Abschlussworte:

**Dr. Oliver von Wrochem**

*Leiter der KZ-Gedenkstätte Neuengamme*

Beitrag: Präsentation eines Jugendprojekts zum Erzählcafé am 2. Mai

Musikalische Begleitung: Bergedorfer Kammerchor

*Ort: KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Klinkerwerk*

*(Nähe Bushaltestelle "KZ-Gedenkstätte, Klinkerwerk")*





3. Mai 2020, 19.30 Uhr

### **Feierlicher Empfang und Abendessen**

Für geladene Gäste

*Ort: KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Südflügel der ehemaligen Walther-Werke*

3. Mai 2020, 13.00/14.00/15.00 Uhr

### **Öffentliche Kurzführungen**

Kurze Einführung in die Geschichte des KZ Neuengamme und seiner Außenlager.

Die Teilnahme ist kostenlos. Keine Anmeldung erforderlich.

*Ort: KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Treffpunkt Servicepoint (Nähe Bushaltestelle „KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Ausstellung“)*

4. Mai 2020, 10.00 Uhr

### **Öffentliche Zeitzeug\*innengespräche mit Überlebenden des KZ Neuengamme und seiner Außenlager**

75 Jahre nach ihrer Befreiung aus den Konzentrationslagern berichten KZ-Überlebende aus verschiedenen Ländern Schüler\*innen und anderen Interessierten über ihre Haftzeit, ihre Überlebensstrategien und ihr Engagement gegen das Vergessen nach 1945.

Informationen und Anmeldung bei Ulrike Jensen  
(E-Mail: [ulrike.jensen@gedenkstaetten.hamburg.de](mailto:ulrike.jensen@gedenkstaetten.hamburg.de),  
Tel.: +49 (0)40 428 131 519)

*Ort: KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Studienzentrum (Nähe Bushaltestelle „KZ-Gedenkstätte – Ausstellung“)*



16. Mai 2020, 12.00 Uhr

### **Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der Deportation norddeutscher Sinti und Roma nach Belzec**

Am 16. Mai 1940 brachte die Kriminalpolizei etwa tausend Sinti und Roma aus ganz Norddeutschland in den Fruchtschuppen C in der heutigen HafenCity. Dort wurden sie unter unmenschlichen Bedingungen vier Tage festgehalten. Am 20. Mai folgte ihre Deportation in das Zwangsarbeitslager Belzec im besetzten Polen. Ein Großteil der Verschleppten kam dort ums Leben.

Öffentliche Veranstaltung, keine Anmeldung erforderlich. Eine Veranstaltung der Rom und Cinti Union e.V. und des Landesvereins der Sinti in Hamburg e.V. in Kooperation mit der Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte

*Ort: denk.mal Hannoverscher Bahnhof, Lohsepark, 20457 Hamburg*

23. Mai 2020, 20.00 Uhr

### **Akte/NSU**

Das Stück „Akte/NSU“ des dokumentartheaters berlin beleuchtet das jahrelang von öffentlichen Stellen als solches nicht wahrgenommene terroristische Handeln des sogenannten „Nationalsozialistischen Untergrundes“.

Im Anschluss Podiumsdiskussion in Kooperation mit dem Bündnis für Demokratie und Toleranz.

Kooperation mit dem dokumentartheater berlin

*Ort: Theater Sprechwerk, Klaus-Groth-Straße 23, 20535 Hamburg*



22. Mai 2020, 20.00 Uhr

24. Mai 2020, 18.00 Uhr

### **Nadeschda heißt Hoffnung**

Das dokumentartheater berlin zeigt in Form einer szenischen Lesung mit Musik und Fotoprojektion den Lebens- und Leidensweg der Ukrainerin Nadeschda Slessarewa, die als Dreizehnjährige 1943 von den Nazis zur Zwangsarbeit nach Deutschland verschleppt wurde. Frau Slessarewa wird, soweit es ihr Gesundheitszustand erlaubt, bei der Aufführung als Gast anwesend sein.

Kooperation mit dem dokumentartheater berlin

*Ort: Theater Sprechwerk, Klaus-Groth-Straße 23, 20535 Hamburg*

26. Mai 2020, 10.00 Uhr

### **Weiter als die Angst**

Ein Theaterstück für Schulklassen (ab Klasse 10) nach „Sophie Scholl – die letzten Tage“ und „Anne Frank – das Tagebuch“ der Theater-AG des Heinrich-Heine-Gymnasiums unter der Regie von Nils Daniel Finckh.

Anmeldung: [ulrike.jensen@gedenkstaetten.hamburg.de](mailto:ulrike.jensen@gedenkstaetten.hamburg.de)

*Ort: KZ-Gedenkstätte Neuengamme, ehemalige Walther-Werke*





Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte  
zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen

KZ-Gedenkstätte  
Neuengamme



Amicale  
Internationale  
KZ Neuengamme

#### **Veranstalter:**

Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte zur Erinnerung  
an die Opfer der NS-Verbrechen, in Kooperation mit:  
Amicale Internationale KZ Neuengamme

#### **Förderer und Kooperationspartner:**

Arbeitsgemeinschaft Neuengamme  
Arbeits- und Förderkreis kirchliche Gedenkstättenarbeit  
das dokumentartheater berlin e.V.  
Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten  
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien  
Freie und Hansestadt Hamburg  
Freundeskreis KZ-Gedenkstätte Neuengamme  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesverein der Sinti in Hamburg e.V.  
SingAkademie Niedersachsen  
Rom und Cinti Union e.V.  
Stadt Neustadt/Holstein  
Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“  
Vereinigung Kinder vom Bullenhuser Damm e.V.  
Young Committee der Amicale Internationale KZ Neuengamme

Fotos: Mark Cauwbergs (S.6); das dokumentartheater berlin (S. 11);  
Mark Mühlhaus, attenzione photographers (Cover, S. 7, 8, 9, 12, 17,  
18, 19, 20, 21); Urs Schweitzer (S. 23); SingAkademie Niedersachsen  
(S. 3); Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte, Iris Groschek  
(S. 2, 4, 5, 10, 14, 15, 16, 22)



## 75<sup>th</sup> Anniversary of the Liberation of Prisoners from the Neuengamme Concentration Camp 2020

20 April 2020, 6 pm

### Event Commemorating the Children of Bullenhusser Damm

As part of the international youth project #rememberthechildren, schoolchildren from each of the countries of origin of the murdered children and from Germany and Israel spoke to their relatives and thought about a modern approach to commemorating their memory. The result is this year's commemorative event, which was elaborated and organized by the participants in the youth project.

Public event, no advance registration required.

In co-operation with the Vereinigung Kinder vom Bullenhusser Damm and the Arbeitskreis Kirchliche Gedenkstättenarbeit.

*Venue: Gymnasium of the former school at Bullenhusser Damm 92–94*

25 April to 30 August 2020

Mon–Fri 9.30 am to 4 pm, Sat–Sun 12 noon to 7 pm

### Exhibition: 'Survived! And now?'

The exhibition 'Survived! And now? Hamburg Victims of Nazi Persecution after their Liberation' tells the story of the experiences and life circumstances of the survivors of Nazi persecution in Hamburg.

*Venue: Neuengamme Concentration Camp Memorial, foyer of the main exhibition (near the bus stop 'KZ-Gedenkstätte – Ausstellung')*



1 May 2020, 6 pm to 8 pm

**Canto General by Pablo Neruda and Mikis Theodorakis  
Poems about Freedom and Humanity**

Pablo Neruda's Canto General set to music by Mikis Theodorakis will be performed by the SingAkademie Niedersachsen, featuring choirs, soloists, and an instrumental ensemble.

The verses will be sung in Spanish, with the actor Rolf Becker reciting the German translation between individual passages

Tickets: EUR 20, available from Konzertkasse Gerdes, Rothenbaumchaussee 77, 20148 Hamburg or at [www.eventim.de](http://www.eventim.de).

In co-operation with the SingAkademie Niedersachsen.

*Venue: Neuengamme Concentration Camp Memorial, west wing of the former brick factory (near the bus stop 'KZ-Gedenkstätte – Klinkerwerk')*

2 May 2020, 10 am to 1 pm

**Conversation Café with Survivors of the Neuengamme Concentration Camp and Its Satellite Camps**

Former Neuengamme prisoners will travel to Hamburg from many countries, accompanied by their families, to commemorate their liberation 75 years ago. What were their lives like once they had been liberated? What is their message to younger generations? On 2 May 2020 you have the opportunity to ask survivors these and many other questions.

For more information and to register please contact Alexandre Froidevaux (email: [alexandre.froidevaux@gedenkstaetten.hamburg.de](mailto:alexandre.froidevaux@gedenkstaetten.hamburg.de), phone: +49 (0)40 428 131 534).

*Venue: Neuengamme Concentration Camp Memorial, Centre for Historical Studies (near the bus stop 'KZ-Gedenkstätte – Ausstellung')*



2 May 2020

**A Space to Remember, Connect and Support**

1.30 pm to 3 pm

**Project Presentation and Printing Workshop for  
Relatives of Former Neuengamme Prisoners**

3 pm

**Inauguration of the Space to Remember, Connect  
and Support**

The Space to Remember, Connect and Support was created by the relatives of former Neuengamme prisoners. It offers an opportunity to honour and remember, at the historical site itself, all those who were imprisoned in Neuengamme. All relatives from all countries are welcome to take part in this project.

Public event, no advance registration required. For more information visit: <https://reflections.news/category/space-to-remember/> Contact: Uta and Halina Kühl, [ort\\_der\\_verbundenheit@gmx.de](mailto:ort_der_verbundenheit@gmx.de).

In co-operation with the Freundeskreis KZ-Gedenkstätte Neuengamme, the Arbeitsgemeinschaft Neuengamme and the Amicale Internationale KZ Neuengamme (AIN).

*Venue: Neuengamme Concentration Camp Memorial, Plattenhaus (near the bus stop 'KZ-Gedenkstätte – Mahnmal')*





2 May 2020, 6 pm to 7.30 pm

### **'A Life Postponed'**

### **In Conversation with Concentration Camp Survivor Edith Kraus and Her Son**

Edith Kraus was 13 years old in 1942 when, along with her parents, she was deported first to the Theresienstadt Ghetto and from there to Auschwitz. Edith and her mother were then transferred to various Neuengamme satellite camps and eventually to Bergen-Belsen. After liberation, Edith returned to Prague alone. She started a family and now lives in Israel. Edith Kraus will talk about her life before, during and after the persecution and present her recently published memoirs. Together with her son, Ron Kraus, she will also speak about how her memories were passed on within her family.

Moderator: Ulrike Jensen (Neuengamme Concentration Camp Memorial). Registration at [hamburg@fes.de](mailto:hamburg@fes.de) is required. In co-operation with the Friedrich-Ebert-Stiftung.

*Venue: Baseler Hof Säle (Gartensaal), Esplanade 15, 20354 Hamburg*



2 May 2020, 8 pm to 10 pm

**An Evening with the Young Committee: The Viewpoints of the Third and Fourth Generation, Expressed in Music, Art and Poetry**

In May 2019, the third- and fourth-generation descendants of former Neuengamme prisoners established the Young Committee of the Amicale Internationale KZ Neuengamme (AIN). On the evening of 2 May 2020, members of the Young Committee from different countries will use artistic means to illustrate what their family history means to them.

Registration at [hamburg@fes.de](mailto:hamburg@fes.de) is required. In co-operation with the Young Committee of the Amicale Internationale KZ Neuengamme (AIN) and the Friedrich-Ebert-Stiftung.

*Venue: Baseler Hof Säle (Gartensaal), Esplanade 15, 20354 Hamburg*

3 May 2020, 1 pm/2 pm/3 pm

**Public Guided Tours**

Brief introduction to the history of the Neuengamme Concentration Camp and its satellite camps.

Participation is free of charge. No registration required.

*Venue: Neuengamme Concentration Camp Memorial, rendezvous at the Service Point (near the bus stop 'KZ-Gedenkstätte – Ausstellung')*



3 May 2020, 10 am

**Commemorative Ceremony to Mark the 75th Anniversary of the Bombing of Concentration Camp Ships in the Bay of Neustadt**

International commemorative event with survivors of the Neuengamme Concentration Camp and its satellite camps. Public event; no advance registration required.

In co-operation with the Amicale Internationale KZ Neuengamme (AIN), the Town of Neustadt/Holstein and the Arbeitsgemeinschaft Neuengamme.

Speaker:

**Jean-Michel Gaussoit**

*Amicale Internationale KZ Neuengamme*

**Sönke Sela**

*City of Neustadt/Holstein*

**Jewgenij Malychin**

*Former Prisoner, Survivor of the Cap Arcona*

**Sabine Sütterlin-Waack**

*Ministry of Justice, European Affairs, Consumer Protection and Equality*

**Bernhard Jeune**

*Son of a French former prisoner of Neuengamme concentration camp*

**Olga Ponamareva**

*Granddaughter of an Ukrainian former prisoner of Neuengamme concentration camp*

*Venue: Cap Arcona Memorial, Neustadt/Pelzerhaken*



3 May 2020, 4.30 pm

**Commemorative Ceremony to Mark the 75th Anniversary of the End of the War and the Liberation of Concentration Camps**

International ceremony with survivors and their relatives from all over the world. The event will begin with a commemorative ceremony in the west wing of the former brick factory, followed by a wreath-laying ceremony at the international memorial.

Public event; no advance registration required. In co-operation with the Amicale Internationale KZ Neuengamme (AIN).

Speaker:

**Prof. Dr. Detlef Garbe**

*Director Foundation of Hamburg Memorials and Learning Centres*

**Dr. Peter Tschentscher**

*First Mayor of Hamburg*

**Niels Annen**

*Minister of State at the Federal Foreign Office*

**Karin Prien**

*Ministry of Education, Science and Cultural Affairs*

**Livia Fränkel**

*Survivor of Neuengamme Concentration Camp*

**Dr. Martine Letterie**

*President Amicale Internationale KZ Neuengamme*

Closing words:

**Dr. Oliver von Wrochem**

*Director of Neuengamme Concentration Camp Memorial*

Presentation: youth project

Music: Chamber Choir Bergedorf

*Venue: Neuengamme Concentration Camp Memorial (near the bus stop 'KZ-Gedenkstätte – Klinkerwerk')*



3 May 2020, 7.30 pm

### **Ceremonial Reception and Dinner**

By invitation only.

*Venue: Neuengamme Concentration Camp Memorial, south wing of the former workshops of the Walther factory (near the bus stop 'KZ-Gedenkstätte – Ausstellung')*

4 May 2020, 10 am

### **Survivors of the Neuengamme Concentration Camp and Its Satellite Camps Share Their Personal Testimonies**

75 years after their liberation from the concentration camps, survivors from different countries will talk to schoolchildren, students and other guests about their imprisonment, their survival strategies and their commitment to remembering the lessons of the past after 1945.

For more information and to register, please contact Ulrike Jensen (email: [ulrike.jensen@gedenkstaetten.hamburg.de](mailto:ulrike.jensen@gedenkstaetten.hamburg.de), phone: +49 (0)40) 428 131 519).

*Venue: Neuengamme Concentration Camp Memorial, Centre for Historical Studies (near the bus stop 'KZ-Gedenkstätte – Ausstellung')*



16 May 2020, 12 noon

**Commemorative ceremony marking the 80th anniversary of the deportation of north German Sinti and Roma to Belzec**

On 16 May 1940 the Criminal Police Department rounded up some 1,000 Sinti and Roma from across northern Germany and interned them in Fruit Warehouse C in what is today the HafenCity quarter of Hamburg. They were detained there for four days. On May 20 the Sinti and Roma were deported to the forced labour camp at Belzec in occupied Poland. The vast majority of the deported died there.

Public event; no advance registration

Event organised by the associations Rom und Cinti Union e.V. and Landesverein der Sinti in Hamburg e.V., in co-operation with the Foundation of Hamburg Memorials and Learning Centres

*Venue: denk.mal Hannoverscher Bahnhof*



22 May 2020, 8 pm

24 May 2020, 6 pm

### **Nadezhda Means Hope**

In a dramatic reading with music accompaniment and photographic projection the Dokumentartheater Berlin is to stage the life story and ordeal of Nadezhda Slesareva, a Ukrainian national who, as a 13-year-old in 1943, was deported to Germany by the Nazis to do forced labour. Her journey took her to Berlin and Stettin (Szczecin) and ultimately to the Stutthof concentration camp. Health permitting, Ms Slesareva will be present as a guest at the performance.

In co-operation with the dokumentartheater berlin.

*Venue: Theater Sprechwerk, Klaus-Groth-Straße 23, 20535 Hamburg*

23 May 2020, 8 pm

### **Akte/NSU**

The documentary theatre play Akte/NSU explores the terrorist activities of the so-called National Socialist Underground (NSU) that went unheeded by the public authorities for years. The play focuses not on the perpetrators, but on the ten murder victims, and chronicles the events. A panel discussion in co-operation with the Alliance for Democracy and Tolerance will take place following the performance.

In co-operation with the dokumentartheater berlin.

*Venue: Theater Sprechwerk, Klaus-Groth-Straße 23, 20535 Hamburg*

# KZ-GEDENKSTÄTTE NEUENGAMME NEUENGAMME CONCENTRATION CAMP MEMORIAL

Anfahrt | Getting here  
Impressum | Imprint

## KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Jean-Dolidier-Weg 75  
21039 Hamburg  
Telefon: 0 40 | 4 28 13 15 00  
Telefax: 0 40 | 4 28 13 15 01  
E-Mail: [neuengamme@gedenkstaetten.hamburg.de](mailto:neuengamme@gedenkstaetten.hamburg.de)  
<http://kz-gedenkstaette-neuengamme.de>  
[www.facebook.com/Neuengamme.Memorial](https://www.facebook.com/Neuengamme.Memorial)



## Neuengamme Concentration Camp Memorial

Jean-Dolidier-Weg 75  
21039 Hamburg  
Phone: +49 (0) 40 | 4 28 13 15 00  
Fax: +49 (0) 40 | 4 28 13 15 01  
E-Mail: [neuengamme@gedenkstaetten.hamburg.de](mailto:neuengamme@gedenkstaetten.hamburg.de)  
<http://kz-gedenkstaette-neuengamme.de>  
[www.facebook.com/Neuengamme.Memorial](https://www.facebook.com/Neuengamme.Memorial)



## Anfahrt

PKW: A 25 Richtung Geesthacht,  
Ausfahrt Curslack, dann der  
Beschilderung folgen

Öffentliche Verkehrsmittel:  
S 21 bis S-Bahnhof Bergedorf,  
weiter mit Bus 327 oder Bus 227  
(2x die Stunde)

*Für Haupteingang/Studienzentrum/  
Appellplatz:*

Haltestelle „KZ-Gedenkstätte, Ausstellung“

*Für internationales Mahnmal:*

Haltestelle „KZ-Gedenkstätte, Mahnmal“

*Für ehemalige Walther-Werke:*

Haltestelle „KZ-Gedenkstätte, Ausstellung“

## Getting here

By car: Autobahn A 25, exit Curslack,  
then follow the signs

By S-Bahn (local train): Bergedorf  
station (S2/S21), then bus 227 or 327  
(half-hourly)

## Impressum

Herausgeberin: Stiftung Hamburger Gedenkstätten  
und Lernorte, März 2020  
Grafische Gestaltung: Julia Werner